

In 100 Teilen:

	Berechnet für		Gefunden	
	$(C_5H_{10}NO_3)_2Cu$	$(C_6H_{12}NO_3)_2Cu$		
C	36·60	40·49	36·51	36·09
H	6·14	6·75	5·15	4·96
N	19·40	17·80	20·67	21·07

Die ermittelten Zahlen zeigen in Übereinstimmung mit denen der ersten Mitteilung, daß eine Oxyaminovaleriansäure vorliegt, während auch dieses Mal nach der Zusammensetzung des Pikrates, aus welchem jene abgeschieden worden ist, eher eine Aminovaleriansäure zu erwarten gewesen wäre.

Von der Oxyaminosäure läßt sich nicht viel mehr als etwa 15% des Gewichtes der Pikrinsäure kristallisiert abscheiden, während diese 44% Aminoverbindungen liefern sollte. Der größte Teil der Aminoverbindungen geht daher in die wässrige alkoholischen Mutterlaugen über.

Aus diesen läßt sich eine zweite Aminoverbindung abscheiden, wenn sie ganz zur Trockene gedampft mit absolutem Alkohol übergossen werden. Es bleiben dann Kristalle ungelöst, deren Mutterlauge bei gleicher Behandlung noch weitere Mengen liefert. Diese lassen sich derart umkristallisieren, daß die wässrige Lösung fast völlig verdampft und mit absolutem Alkohol vermischt wird.

Die verschiedenen Fraktionen zeigten übereinstimmend den Schmelzpunkt 217 bis 218° uncorr. und waren zum Unterschied von der Oxyaminovaleriansäure in Weingeist von 50% sehr leicht löslich. Auch sie reagierten auf Lackmus nicht.

Zwei verschiedene Fraktionen gaben bei der Analyse dieselben Zahlen. Es wurde über Schwefelsäure getrocknet.

0·1328 g gaben 0·2514 g CO_2 und 0·0993 g H_2O .

0·1298 g gaben 0·2432 g CO_2 und 0·0893 g H_2O .

0·1193 g gaben 12·3 cm^3 N, $t = 18^\circ$, $B = 748$ mm.

In 100 Teilen:

	Berechnet für		Gefunden	
	$C_5H_{11}NO_2$	$C_5H_9NO_2$		
C	51·23	52·13	51·63	51·10
H	9·46	7·87	8·36	7·69
N	11·99	12·20	11·93	—